



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Wie finden Sie sich auf der Internet-seite von Einblicke zurecht?

Herzlich Willkommen auf der Internet-seite von Einblicke.

Einblicke ist eine Internet-seite von der Firma BGE.

BGE ist eine Abkürzung für: Bundes-gesellschaft für End-lagerung.

Sie sollen sich auf dieser Internet-seite gut zurechtfinden.

Das ist der BGE wichtig.

Hier erklären wir Ihnen:

So benutzen Sie die Internet-seite.

Öffnen Sie die Internet-seite am Computer?

Dann hilft Ihnen diese Erklärung.

Öffnen Sie die Internet-seite zum Beispiel auf dem Handy?

Dann sieht die Seite vielleicht etwas anders aus.

Auf den Bildern haben bestimmte Bereiche einen pinken Rahmen.

Der pinke Rahmen zeigt den Bereich,

den wir Ihnen gerade erklären.

So ist die Internet-seite aufgebaut

Ganz oben links auf jeder Seite ist das Wort: Einblicke.



Das ist der Name von der Internet-seite.

Klicken Sie auf den Namen.

Dann kommen Sie immer auf die Startseite.

Der **obere** Bereich von der Internet-seite bleibt immer gleich.

Egal, bei welchen Themen Sie gerade sind.

Sie können diesen Bereich von überall benutzen.

Und auch der **untere** Bereich von der Internet-seite bleibt immer gleich.

Egal, bei welchen Themen Sie gerade sind.

Sie können auch diesen Bereich von überall benutzen.

Nur der mittlere Bereich ändert sich.

Auf der Startseite sind 3 Bereiche:

- **Der obere Bereich**
- **Der mittlere Bereich**
- **Der untere Bereich**

Diese Bereiche erklären wir Ihnen jetzt.

Der obere Bereich:

Oben rechts sind 6 Wörter in kleiner Schrift und 2 Bilder.

Sie können die Maus auf jedes Wort halten.

Dann öffnet sich eine Fläche.

In dieser Fläche stehen Überschriften

Klicken Sie die Überschriften an.

Dann kommen Sie zu dem Text.



Die 6 kleinen Wörter können Sie direkt anklicken.
Dann kommen Sie zu der Seite.

Und das bedeuten die 6 kleinen Wörter:

- **End·lager·suche**

Die BGE sucht einen sicheren Ort für gefährlichen Atom·müll.
Hier stehen Infos zu der Suche.

- **Asse**

Die BGE kümmert sich um 3 Orte.
Zum Beispiel um den Ort: Asse.
Hier stehen Infos zu dem Ort Asse.

- **Konrad**

Die BGE kümmert sich um 3 Orte.
Zum Beispiel um den Ort: Konrad.
Hier stehen Infos zu dem Ort Konrad.

- **Morsleben**

Die BGE kümmert sich um 3 Orte.
Zum Beispiel um den Ort: Morsleben.
Hier stehen Infos zu dem Ort Morsleben.

- **Atom·müll**

Hier stehen Infos über Atom·müll.
Zum Beispiel:

- Wie gefährlich ist Atom·müll?
- Wieviel Atom·müll gibt es in Deutschland?

- **Magazine**

Magazin ist ein anderes Wort für: Zeitschrift.

Die Firma BGE macht ein Magazin mit dem Namen Einblicke.

In dem Magazin informiert die BGE über ihre Arbeit.

Hier können Sie alle Magazine ansehen, die es schon gibt.

Und das bedeuten die 2 Bilder:

- Ein Bild für **Gebärdensprache**.

Das ist eine Zeichensprache nur mit Händen.

Sie ist für Menschen, die nicht hören können.

Hier finden Sie Filme in Gebärdensprache.

- Ein Bild für **Leichte Sprache**.

Hier finden Sie Texte in Leichter Sprache.

Mit Leichter Sprache können sich alle Menschen schnell und einfach informieren.

Einige Texte haben wir schon in Leichte Sprache übersetzt.

Und wir übersetzen noch mehr Texte in Leichte Sprache.

Gucken Sie hier immer mal wieder nach.

Bestimmt gibt es dann schon neue Texte.

Oben auf der Internet-seite ist ein großer blauer Kasten.

In dem blauen Kasten steht immer der neueste Text von der BGE.



In dem blauen Kasten ist links und rechts ein Pfeil.

Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts.

Dann kommt der nächste Text.

Klicken Sie auf den Pfeil nach links.

Dann kommt der Text davor.

Auf dem großen Foto sind 3 Punkte.

Das heißt: Es gibt hier 3 große Fotos und Texte.

Sie können auch auf einen von den 3 Punkten klicken.

Damit wählen Sie den nächsten Text aus.

Oder den Text davor.

Auf dem großen blauen Bild ist rechts ein kleiner gelber Kasten.
In dem Kasten steht: Schreiben Sie uns!



Klicken Sie auf den kleinen gelben Kasten.
Dann öffnet sich eine E-Mail an die BGE.

Der mittlere Bereich:

Der mittlere Bereich ist sehr lang.

Er hat 4 Abschnitte.

Die 4 Abschnitte stehen alle untereinander.

Gehen Sie auf der Seite immer weiter nach unten.

Dann können Sie die 4 Abschnitte lesen.

Das sind die 4 Abschnitte:

- **Aktuelle Einblicke**

Aktuell bedeutet: neu.

Aktuelle Einblicke

Es ist viel schiefgelaufen



© Michaela_Miggen/Photo/NewsG

Nach jahrzehntelangem Streit um das geplante Endlager Gorleben gab es nur einen Weg aus der Sackgasse: den Neubeginn der Standortsuche. Ein Blick zurück – und nach vorn.

Im Dialog



© Johannes Eisele/Staff/Getty Images

Die Auswahl eines Endlagerstandortes für hoch radioaktiven Atom Müll ist ebenso schwierig wie brisant. Von Beginn an war die Suche von heftiger Kritik begleitet. In Zukunft soll der Dialog das Verfahren bestimmen.

Deutschlands Ausstieg aus der Kernenergie



© BGZ/Christopher Mick

Vom Anfang und Ende der kommerziellen Atomkraft über den Zeitplan für die Endlagersuche bis hin zu beteiligten Akteuren und zum Prozess.

"Für die 3D-Seismik der Asse wurde kein einziger Baum gefällt"



Die 3D-Seismik der Asse ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Rückholung des Atom Mülls. Ein Freifahrtschein ist sie aber nicht. Vorsicht war während des Projekts geboten – zum Schutz von Tieren und

Hier stehen die neuesten Texte und Meldungen von der BGE.

Die kleinen Texte unter den Fotos sind nur eine Vorschau auf den ganzen Text.

Wollen Sie den ganzen Text lesen?

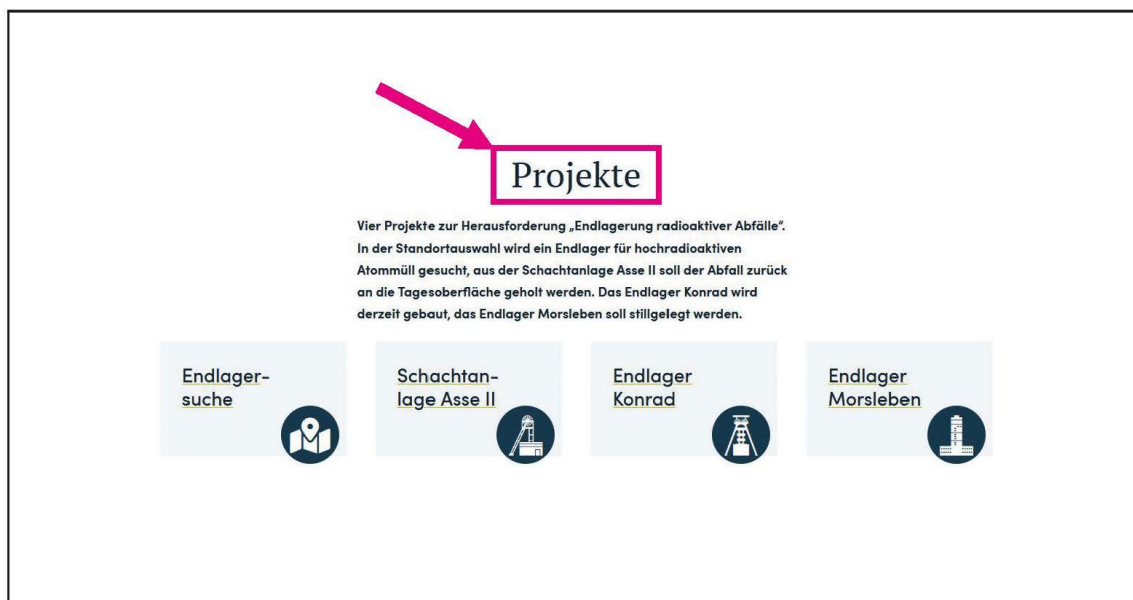
Dann klicken Sie

- auf die Überschrift
- auf das Foto
- oder auf den Text

Dann kommen Sie zum ganzen Text.

- **Projekte**

Projekt bedeutet: Aufgabe.



Hier sind die aktuellen Projekte von der BGE.

- End-lager-suche
- Schacht-anlage Asse II
- End-lager Konrad
- End-lager Morsleben

Klicken Sie auf eine Fläche.

Dann kommen Sie zu mehr Infos zu dem Thema.

- Einblicke-Magazin



einblicke
Das Ende der weißen Landkarte

Einblicke-Magazin

Das Magazin „Einblicke“ informiert über die Endlagerprojekte Standortsuche, Asse, Konrad und Morsleben. Es beleuchtet die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und leistet so einen Beitrag zur gesellschaftlichen und politischen Diskussion zum Thema Endlagerung radioaktiver Abfälle. Das Magazin erscheint als Asse Einblicke, Konrad Einblicke, Morsleben Einblicke und Standortauswahl Einblicke. Die Hefte werden regional oder national als Pressebeilage verteilt und können auch im Abonnement bezogen werden.

Das Magazin wird vom Berliner Verlag TEMPUS CORPORATE produziert und von der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) herausgegeben. Die Beiträge werden von Journalistinnen und Journalisten verfasst, deren Beiträge die Meinungen der Autoren wiedergeben. Das Magazin findet online seine Ergänzung im Informationsportal einblicke.de

Das Team der Einblicke freut sich über Leserbriefe an [dialog\(at\)bge.de](mailto:dialog(at)bge.de). Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe mit vollständigem Namen zur Veröffentlichung auszuwählen und sinnwährend zu kürzen. Ein Anspruch auf eine Veröffentlichung besteht nicht.

[Magazin abonnieren](#) → [Blick in das Magazin](#)

Die Zeitschrift von der BGE heißt: Einblicke.

Ein anderes Wort für Zeitschrift ist: Magazin.

Hier wird zum Beispiel erklärt:

- Was steht im Magazin Einblicke?
- Wer schreibt Texte für das Magazin Einblicke?

Unten ist ein gelber Kasten.

In dem Kasten steht: Magazin abonnieren.

Abonnieren bedeutet: Wir schicken Ihnen jedes neue Magazin Einblicke mit der Post.

Sie können auf das gelbe Feld klicken.

Dann öffnet sich eine E-Mail an die BGE.

Da können Sie dann schreiben:

Ich abonniere das Magazin Einblicke.

Neben dem gelben Kasten steht: Blick in das Magazin.

Klicken Sie die Wörter an.

Dann können Sie das neueste Magazin Einblicke lesen.

- Weitere Artikel

Weitere Artikel

Zärtliche Fräsen



© Michael Hudler

In Karlsruhe erforscht man Methoden, die 126.000 Fässer aus der Asse zu holen. Ein Besuch beim Versuchsleiter des Karlsruher Instituts für Technologie, der mit seinen Kollegen die Bergung möglich machen will.

Clausthal - Endlagerung studieren



© Frank Schinkel

Das Thema Endlagerung ist so relevant wie nie zuvor. Spezialisten haben also beste Berufschancen. Wie kommt es, dass es am Institut für Endlagerforschung der Technischen Universität (TU) Clausthal gerade mal zehn Studierende gibt? Unser Reporter war dort.

„Früher wurde von oben herab entschieden“

Im Nationalen Begleitzentrum sitzen Vertreter von Umweltverbänden, Wissenschaft und Politik, aber auch normale Bürger, um die Standortsuche kritisch zu begleiten. Die Vorsitzende des Gremiums, Prof. Dr. Miranda Schreurs, spricht über die Möglichkeiten und Grenzen dieser Art der Bürgerbeteiligung.

Wohin mit dem deutschen Atommüll?



© Christian Burkert

Atomausstieg: In Deutschland lagern rund 15.000 Tonnen hochradioaktiver Atommüll, für den ein Endlager gesucht wird. Dieser befindet sich zum großen Teil in überirdischen Zwischenlagern – wie dem im westfälischen Ahaus. Dort ist die Sorge der Menschen groß, auf dem strahlenden Abfall sitzen zu bleiben. Und es

Hier stehen noch mehr Texte zu der Arbeit von der BGE.

Vielleicht sind diese Texte schon etwas älter.

Darum stehen sie **nicht** mehr

ganz oben bei dem Abschnitt: Aktuelle Einblicke.

Die kleinen Texte unter den Fotos sind nur eine Vorschau auf den ganzen Text.

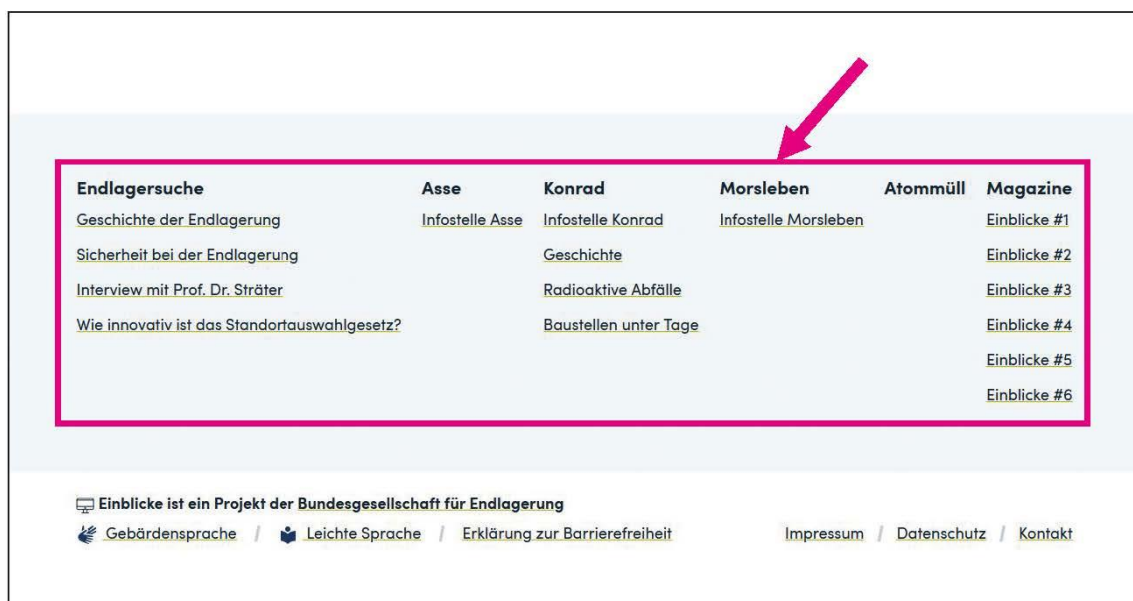
Wollen Sie den ganzen Text lesen?

Dann klicken Sie

- auf die Überschrift
- auf das Foto
- oder auf den Text

Dann kommen Sie zum ganzen Text.

Der untere Bereich:



Endlagersuche	Asse	Konrad	Morsleben	Atommüll	Magazine
Geschichte der Endlagerung	Infostelle Asse	Infostelle Konrad	Infostelle Morsleben		Einblicke #1
Sicherheit bei der Endlagerung		Geschichte			Einblicke #2
Interview mit Prof. Dr. Sträter		Radioaktive Abfälle			Einblicke #3
Wie innovativ ist das Standortauswahlgesetz?		Baustellen unter Tage			Einblicke #4
					Einblicke #5
					Einblicke #6

Einblicke ist ein Projekt der [Bundesgesellschaft für Endlagerung](#)

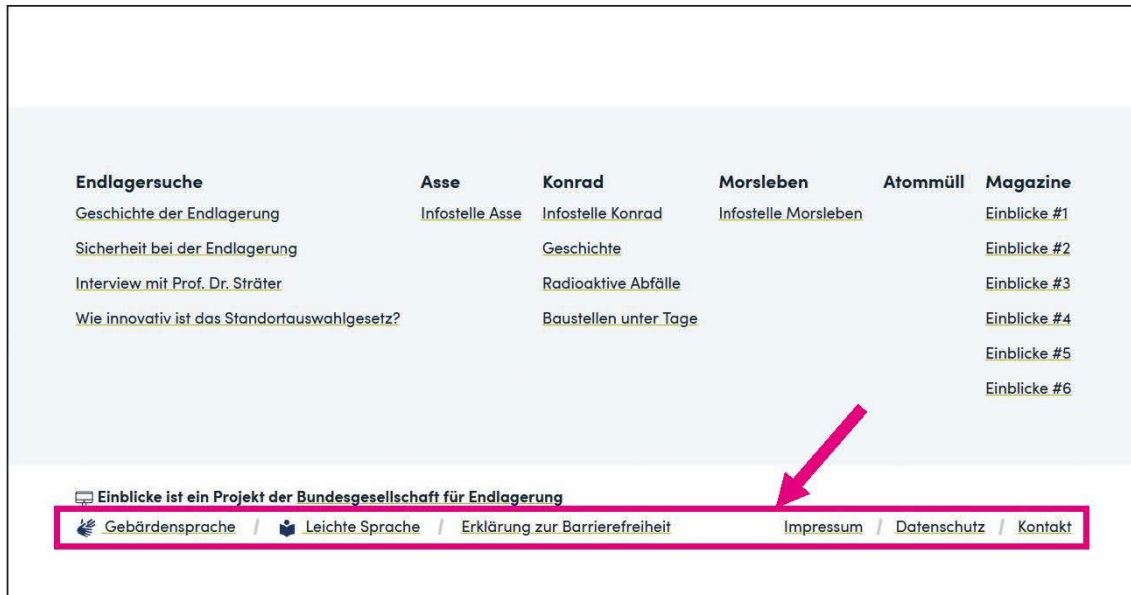
[Gebärdensprache](#) / [Leichte Sprache](#) / [Erklärung zur Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) / [Datenschutz](#) / [Kontakt](#)

Ganz unten ist ein großer hell-grauer Kasten mit vielen Wörtern.

Das sind die selben Wörter wie ganz oben.

Diese Wörter können Sie anklicken.

Dann kommen Sie auf die Seiten mit den Texten.
Unter dem hell-grauen Kasten stehen 6 Wörter.



- **Gebärdensprache:**

Das ist eine Zeichen-sprache nur mit Händen.

Sie ist für Menschen, die **nicht** hören können.

Hier finden Sie Videos in Gebärdensprache.

- **Leichte Sprache**

Hier finden Sie Texte in Leichter Sprache.

Mit Leichter Sprache können sich alle Menschen
schnell und einfach informieren.

Einige Texte haben wir schon in Leichte Sprache übersetzt.

Und wir übersetzen noch mehr Texte in Leichte Sprache.

Gucken Sie hier immer mal wieder nach.

Bestimmt gibt es dann schon neue Texte.

- **Erklärung zur Barriere-freiheit.**

Barriere-frei bedeutet: **ohne** Probleme.

Das ist ein Papier von der BGE zur Barriere-freiheit.

Darin schreibt die BGE zum Beispiel:

- Wie barriere-frei ist die Internet-seite von der BGE?
- Wo sind auf der Internet-seite noch Barrieren?
- Wann wurde diese Erklärung geschrieben?

Die Erklärung darf nämlich **nicht** älter sein als ein Jahr.

- Ich habe eine Barriere auf der Internet-seite entdeckt.
Wo kann ich mich melden?

- **Impressum**

Im Impressum stehen viele Namen und Adressen.

Zum Beispiel:

- Wer ist für diese Internet-seite verantwortlich?
- Wer hat diese Internet-seite gemacht?

- **Daten-schutz**

Jeder Mensch hat ein Recht auf Schutz von seinen Daten.

Daten sind zum Beispiel:

- Ihr Name und Ihre Adresse
- Ihr Geburts-datum

Auf manchen Seiten muss man seine Daten angeben.

Zum Beispiel:

- Bei einer Bestellung
- Bei einer Anmeldung

Die Firma darf Ihre Daten **nicht** weitergeben.

Wofür darf die Firma Ihre Daten benutzen?

Das bestimmen nur Sie.

Das ist Daten-schutz.

Die BGE hat ein Papier zum Daten·schutz geschrieben.

Darin steht: Die BGE hält sich an die Regeln zum Daten·schutz.

Das Papier heißt: Daten·schutz·erklärung.

- **Kontakt**

Klicken Sie auf das Wort Kontakt.

Dann öffnet sich eine E-Mail an die BGE.

Hier kommen noch ein paar Tipps für die Internet-seite

- Auf welcher Seite sind Sie gerade?
- So kommen Sie wieder ganz schnell nach oben
- So können Sie Texte mit anderen teilen
- So können Sie die Schrift-größe ändern

Auf welcher Seite sind Sie gerade?

Sind Sie **nicht** auf der Startseite?

Dann sind Sie auf einer Unterseite.

Auf welcher Unterseite sind Sie gerade?

Das zeigt Ihnen der Pfad oben.



Den Pfad liest man von links nach rechts.

Diese Wörter haben Sie vorher angeklickt.

Das ist wie ein Weg.

Darum heißt das: Pfad. Pfad ist ein anderes Wort für Weg.

Wollen Sie wieder zurück zur Startseite gehen?

Dann klicken Sie auf das Wort Einblicke.

Das Wort Einblicke finden Sie immer oben links.

So kommen Sie wieder ganz schnell nach oben

Auf jeder Seite finden Sie unten rechts einen kleinen Kasten.



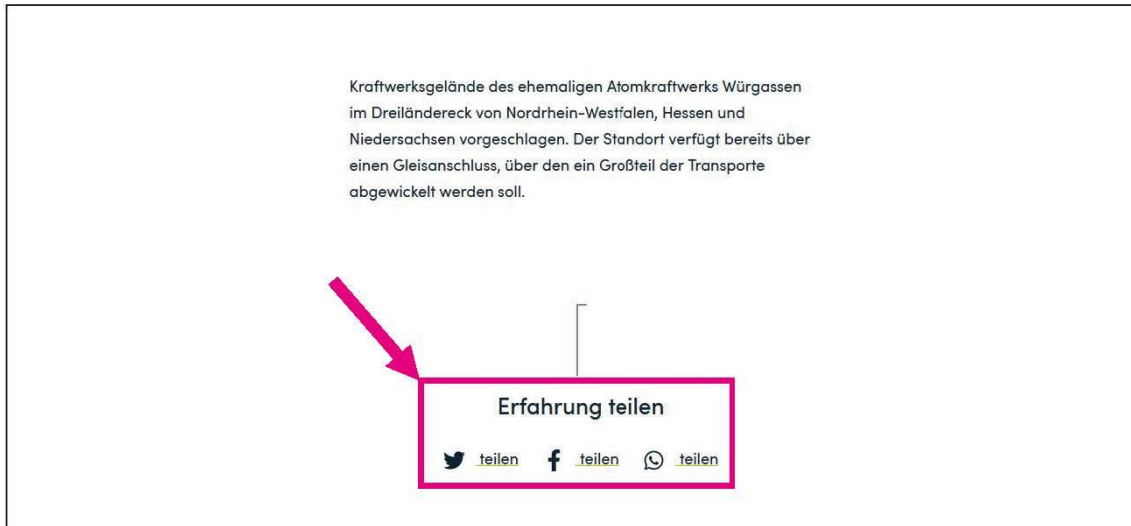
In dem Kasten ist ein Pfeil nach oben und das Wort: TOP.

Klicken Sie auf den Kasten.

Dann kommen Sie auf der Seite sofort wieder nach ganz oben.

So können Sie Texte mit anderen teilen

Unter manchen Texten steht: Erfahrung teilen.



Hier sind die Zeichen für die sozialen Medien

- Twitter
- Facebook
- WhatsApp

Sind Sie angemeldet bei Twitter, Facebook oder WhatsApp?

Dann können Sie den Text teilen.

Klicken Sie auf die Zeichen.

Dann öffnet sich ein Fenster mit einem Link zu diesem Text.

Den Link können Sie dann teilen.

Sie können aber **nicht** alle Texte teilen.

So können Sie die Schriftgröße ändern

Sie können die Schriftgröße von dieser Internet-seite verändern.
Vielleicht können Sie die Texte dann besser lesen.

Wie machen Sie das?

Drücken Sie auf Ihrer Tastatur 2 Tasten gleichzeitig:

Die Taste: strg.

Die Taste ist ganz unten links.

Und die Taste: +.

Die Taste ist rechts in der Mitte.

Dann wird die Schrift größer.

Wollen Sie die Schrift kleiner machen?

Dann drücken Sie auf Ihrer Tastatur wieder 2 Tasten gleichzeitig:

Die Taste: strg.

Das ist die Taste ganz unten links.

Und die Taste: -.

Die Taste ist rechts unten.

Dann wird die Schrift kleiner.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Das Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe Peine-Burgdorf
hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Prüfer:innen: Manuel Marquardt, Julja Steenbreker und Steffen Thiemig

Die Bilder sind von Annette Kitzinger von METACOM (METACOM Symbole ©
Annette Kitzinger).